

Vernissage & Ausstellung **FRÜHLINGSERWACHEN**

Felix Broede and the French friends – mit **Anne Bataï** und **Emmanuelle Freget**

Pressemitteilung vom 06.02.2024, Cornelia Renz: presse@camaro-stiftung.de

ORT: Camaro Stiftung, Potsdamer Straße 98a, 10785 Berlin
DATUM der VERNISSAGE: Donnerstag, den **15. Februar 2024, ab 18:00**
LAUFZEIT der AUSSTELLUNG: **16. Februar bis 15. März 2024**
KONTAKT: 49 (0)30 263 929 75, info@camaro-stiftung.de

Mit Frühlingserwachen bezeichnet man den Vorfrühling, wenn erste Knospen und Blüten austreiben. Der Frühling beginnt. Sein astronomische Anfang ist der 20. oder 21. März, doch das reale Frühlingserwachen zeigt sich mit den ersten Blüten von Hasel, Schneeglöckchen oder Krokussen. Nach dem Winter sind diese frühen farbenfrohen Blüten die Vorboten der Lebenskraft und der bevorstehenden Explosion der Natur. In dieser Jahreszeit der Hoffnung, der Lebensfreude und der neuen Liebe finden in vielen Kulturen Frühlingsrituale statt.

Die Idee des Frühlingserwachens klingt in der Ausstellung in den gezeigten Bildern des *Narayan Ritual* an. Diese performative Erfindung der südfranzösischen Malerin und Tänzerin **Anne Bataï**, die „Das Gefühl des Archaischen, das tief in uns allen vibriert, ein Wiederaufleben unserer fernen Vorfahren, die zeitlose Präsenz des Weiblichen in allem“ zelebriert, wurde erlebt und dokumentiert von **Felix Broede** und **Emmanuelle Freget**.

Die Fotografien zeigen die Freude der Protagonist:innen an der spielerischen Bewegung in der Natur, am Erleben der Materie von Erde, Lehm und Farbpigmenten auf der bloßen Haut, am Kontakt mit Luft und Wasser. Sie zeigen die prachtvolle Farbigkeit des Lebens und die kostbaren Momente der Verbindung mit der Natur. *Narayan* ist ein Ritual für sich selbst, ohne Publikum, ein künstlerischer Ausdruck, wie die Franzosen sagen, „pour la beauté du geste“.

Felix Broede wurde 1969 in Überlingen geboren. In Berlin studierte er Fotografie beim Lette Verein und hat sich auf Fotos von Akteuren aus der Klassikszene spezialisiert. Er porträtierte internationale Größen wie Kent Nagano, Claudio Abbado, Igor Levit, Anna Netrebko u.v.a.

Emmanuelle Freget lebt in Südfrankreich. Das ehemalige Fotomodell ist seit 1999 selbst als Fotografin tätig. Vor 15 Jahren bildet sich die Künstlerin weiter zur Kunsttherapeutin und arbeitet seither erfolgreich mit ihrer entwickelten Technik der Foto-Therapie.

Anne Bataï wurde 1956 in Tournai, Frankreich geboren. Als Tänzerin beeinflusst u.a. von Merce Cunningham, Martha Graham und Isadora Duncan, widmet sie sich seit den 1980er Jahren der Malerei. Anna Bataï ist die Erfinderin des *Narayan Rituals* und anderen therapeutischen und künstlerischen Ritualen, die sie neben ihrer malerischen Tätigkeit unterrichtet und inszeniert.

Die **Alexander und Renata Camaro Stiftung** pflegt das Werk von Alexander und Renata Camaro und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Sie fördert den interdisziplinären Gedanken durch eigene Projekte und die Auseinandersetzung mit ausgewählten zeitgenössischen Positionen.